

Trompete: Werner F.,
Kgl. Kammermusiker.
Tenorhorn: Müller H.
Mandoline, Gitarre:
Wewerka, Kgl. Kammer-
musiker, Walter A., Mit-
glied d. städt. Kurkapelle.
Ital. Sprache: Viezzoli
A., Frl.

Theorie: Spangenberg H.,
Heinze Gg., Keiser Fr.,
Grossh. Hess. Hofmusik-
direktor.

Pädagogik: Spangen-
berg H.

Ensemble, Kammer-
musikspiel: Vogt M.,
Hertel A., Kgl. Kammer-
musiker.

Allg. Musiklehre:
Frl. Langsdorf H.

Musik-Vorlesungen:
Keiser Fr., Grossh. Hess.
Hofmusikdirektor.

Orchester-Klasse:
Irmer, städt. Kapellmstr.
Chorgesang: Prof. Fahr.
Sekretär: R. A. Becker.

151. Voigt'sches Konservat. für Musik.

Bahnhofstr. 6.

Direktor: Amadeus
Voigt.

Speziell Fachschule f.
individuelle Klavier-
technik nebst Vorschule
für Kinder.

Lehrgegenstände:
Klavier, Violine, Cello,
Gesang, Ensemblespiel,
Kammermusik, Theorie,
Komposition usw.

Der Unterricht wird in
allen Fächern von den
Elementarstufen bis zur
vollkommenen Ausbildung
von ersten und bewährten
Lehrkräften erteilt.
Prospekte frei.

152. Wiesbadener Konservatorium für Musik

Rheinstrasse 64.

Gegr. 1898.

Institut für alle Zweige der
Tonkunst. Unterricht von
den ersten Anfängen bis zur
vollkommenen Ausbildung.
Lehrkräfte allererst. Rang.

Direktor:

Arth. Michaelis.

Sprechstund.: täglich 4—5
Uhr (Sonnt. ausgen.)

Klavier: Königl. Hof-
kapellmstr. Prof. Mann-
städt, Friedr. Petersen,
Direktor Arth. Michaelis
Klavier, Kgl. Kammer-
musiker K. Hirsch,
Pianist K. Wiegand,
Pianist A. Leydecker,
Königl. Kammermusiker
O. Trillhaase, Fräulein
E. Michaelis, Frl. A. Kraft,
Fräul. K. Hülcker, Fräul.
M. Ahrens, Fräulein
G. Michaelis.

Violine: Direktor Arth.
Michaelis, Violine, Kgl.
Kammermusiker,
K. Hirsch, Kgl. Kammer-
musiker O. Trillhaase,
Kgl. Kammermusiker.
Frl. G. Michaelis.

Gesang: Frau Petersen-
Zur Nieden, Frl. M. Bouffier
Cello: Konzertmeister
F. Brühl, Frl. E. Michaelis.

Orgel: F. Petersen,
Organist.

Theorie, Kammer-
musik, Orchester,
spiel, Allgemeine
Musiklehre.

Pädagogik: Direkt.
Arth. Michaelis.

Partiturspiel: Prof.
Mannstaedt.

153. Evangel. Kirchen- gemeinden.

Kirchen u. Pfarrer.

1. Marktkirche (Schloss-
platz).

Bickel C., Pfarr. u. Dekan.

Beckmann H., Pfarrer.

Schüssler W., Pfarrer.

Organist: Petersen Fr.

Küster: Thomae Ph.

2. Bergkirche (Lehr-
strasse).

Veessenmeyer E., Pfarrer.

Grein L., Pfarrer.

Diehl F., Pfarrer.

Meinecke, Dr. Pfarrer.

Organist: Wald E.

Küster: Hack, Ph.

3. Ringkirche (Kaiser-
Friedrich-Ring).

Merz E., Pfarrer.

Philippi F., Pfarrer.

Dr. H. Schlosser, Pfarrer

E. Weber, Pfarrer,

Hahn, Hilfsprediger.

Organist: Schaus K.

Küster: Lenhard H.

4. Lutherkirche

(Sartoriusstrasse).

Lieber, Pfarrer.

Hofmann, Pfarrer.

Kortheuer, Pfarrer.

Küster: Haubach.

Kirchenvorstand:

154. a. Marktkirchen-
gemeinde.

Die 3 Pfarrer.

Stadtrat W. Arntz.

San.-Rat Dr. Bindseil.

Baumstr. Hch. Blume.

Rentner Ad. Cuntz.

Archivrat Dr. Hagemann.

Direktor Meis.

Grössere Gemeinde-
vertretung:

Verlagsbuchhändler Dr. F.

Bergmann.

Rentner W. Büdingen.

Rentner Th. Gessert.

Rentner F. Gottwald.

Seifenfabrikant Horn.

Oberbürgermeister Dr. v.

Ibell.

Hotelbesitzer W. Häfner.

Privatier C. Kappus,

Kommerzienrat Koch.

Generaldirektor Kost.

Rentner Ferd. Krawinkel.

Bankdirektor G. Leis.

Privatier W. Pfeil.

Kaufmann H. Rentschler.

Justizrat Romeiss.

Gymnas.-Direktor Dr.

Schmidt.

Pfarrer a. D. Schrader.

Schauamtsvorsteh. Stahmer

Rentner A. Vollmer.

Badhausbesitzer L. Weyer.

155. b. Bergkirchengemeinde.

Die 4 Pfarrer.

Prof. Dr. Wilh. Fresenius.

Landger.-Direktor Grimm.

Verlagsbuchhändler E.

Behrend.

Stadtschulrat H. Müller.

Schreiner-Dr. med. O. Schrader.

Deutsche Bank

Wiesbaden, Wilhelmstr. 22, Ecke Friedrichstr.
Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Grössere Gemeindevertretung:

Hauptm. a. D. Ackermann.
Zimmermstr. Becht.
Schuhm.-Mstr. Birkenstock
Inspektor A. Claas.
Rentner W. Dahlheim.
Justizrat v. Eck.
Forstrat W. Elze.
Prof. F. Hartwig.
Schuhm.-Mstr. W. Heckelmann.

Lehrer C. Hofheinz.
Rektor G. Jung.
Fabrikbes. A. Küppersbusch.

Uhrmacher W. Maurer.
Schneidermstr. Mercator.
Prof. H. Pagenstecher
Lehrer Münzert.
Sanitätsrat Dr. A. Pröbsting
Schuhmacher E. Rumpf.
Bäckeramstr. Ph. Steinmann
Gastwirt W. Weber.

156. c. Ringkirchengemeinde.
Die 3 Pfarrer.

Rentner Gg. Birk.
Architekt F. Hildner.
Professor L. Hochhuth.
Fabrikant Chr. Höppli.
Rektor Erhard Kolb.
Priv. Karl Linnenkohl.

Gemeinde - Vertreter:

Rentner Baurle.
Kaufm. Karl Balzer.
Bankier Herm. Becker.
Rentner Fr. Blank.
Rentner C. Burk.
Lehrer Paul Dapprich.
Architekt Fuss.
Kaufm. Franz Flössner.
Lehrer H. Gertz.
Kaufmann W. Hirsch.
Amtsrichter Kayser.
Schuhmacher Lipp.
Drogist Machenheimer.
Schuhm. Hch. Treisbach.
Kaufmann Gg. Mades.
Reg.-Sekretär Hch. Meyer,
zugleich Vertret. d. Bau-
ausschusses für d. evang.
Gedächtniskirche in
Speyer. (Gaben Annahmestelle).

Lehrer C. A. Müller.
Landesbankrat Schmorl.
Maurermeister Schweitzer.
Kaufm. Alwin Sennebold.

157. d. Lutherkirchengemeinde.

K. Lieber, Pfarrer.
Hofmann Pfarrer.
Kortheuer, Pfarrer.
Direktor Prof. H. Anacker.
Rentner Cron.
Rentner K. Kayser.
Lehrer L. Kolb.
Landeshauptmann
A. Krekel.
Geh. Archivrat Dr. Wagner.

Grössere Gemeindevertretung:

Kaufmann Basler.
Dachdeckermeister
Aug. Beckel.
Privatier Gapp.
Schreineramstr. F. Birnbaum
Lehrer G. Feldhausen.
Schreinermeister Hansohn.
Kaufm. Hch. O. Haussmann.
Stadtrat W. Kimmel.
Stadtrat W. Kraft.
Hofschornsteinfegermstr.
C. Meier.

Bauunternehm. A. Müller
Rentner W. Neuendorff.
Professor Th. Schneider.
Pfarrer a. D. S. Seebens.
Baussist. Siebert.
Maurermeister F. Stamm.
Professor Dr. H. Thomae.
Rektor Vietor.
Baurat E. Winter.
Rechtsanwalt W. Wolff.

Die Gesamt-Kirchengemeinde Wiesbaden besteht aus vier Einzelgemeinden: Marktkirchen-, Bergkirch-, Ringkirchen- und Lutherkirchengemeinde.

Verwaltung der Gemeinde.

Büro: Luisenstrasse 34
Telephon 2440.

Kirchenrechner:
H. Weiser.

Kassenbeamte:
A. Haxel, A. Schweizer,
W. Weilnau.

Vollziehungsbeamter:
Fr. Georg.

158. Kirchliche Einrichtungen.
Gemeinde-Gottesdienste.

In allen Kirchen Sonntag

morgens 10 Uhr und nachmittags 5 Uhr; im Paulinenstift morgens 9 Uhr. In der Marktkirche alle 14 Tage 8.40 Uhr im Sommer, 8.55 im Winterhalbjahr. Militär-Gottesdienst. Genaueres ergibt der Kirchenzettel im „Kirchenboten“ für die evang. Gemeinden Wiesbadens und in den Tageszeitungen.

Gottesdienst f. Schwerhörige alle drei Wochen in der Ringkirche. Näh. in den Tageszeitungen.

Gottesdienste für Kinder.

Jugendgottesdienst in allen Kirchen alle 14 Tage mit Ausnahme der Ferien, von Ostern bis Herbst 8.30 Uhr, von Herbst bis Ostern 8.45 Uhr morgens.

Kindergottesdienst (m. Einteilung in Grupp.): Jeden Sonntag 11.30 Uhr in der Ringkirche u. 10.15 Uhr im Paulinenstift. Alle 14 Tage Sonntags 11.15 Uhr im Gemeindehause, Steingasse 9.

Sonntagsschule: jeden Sonntag 11.30 Uhr im Saale des Vereinshauses Platter Strasse 2 und in der Schule im Hasengart. (beim Schlachthaus)

Christenlehre f. Konfirmierte.

Von Ostern bis Herbst jeden Sonntag nach dem Hauptgottesdienst für d. Konfirmierten des Geistlichen, der in diesem Gottesdienste predigt. Ausserdem jed. Sonntag 11 Uhr Gottesdienst in der Gewerbeschule für die Schüler derselben.

Bibelstunden.

Das ganze Jahr:
Donnerstag abend 8.30 Uhr im Vereinshause Platter Str. 2. Pfarrer a. D. Ziemendorff.

Von Herbst bis Ostern:
Dienstag abend 8.30 Uhr im Gemeindehause Steingasse 9, Pfarrer

Grein; im Saale des Pfarrhauses An der Ringkirche 3, Pfarrer Dr. Schlosser; im Saale der Lutherkirche, Pfarrer Hofmann u. Korthauer.

Ausserdem, von Vereinen veranstaltet:

Bibelstunden: Dienstag abend 8.45 Uhr im „Christl. Verein junger Männer“. Mittwoch abend 8.30 Uhr im „Blau-Kreuz-Haus“, 9 Uhr im „Christl. Verein junger Männer Wartburg“. Donnerstag 8.30 Uhr in der Jugendabtlg. desselben Vereins. Freitag abend 8.30 Uhr im „Jugendbund für unterschiedenes Christentum“, Vereinshaus, Platter Str.

Ferner:

Gemeinschaftsstund.: Freitag abend 8.30 Uhr im „Christlichen Verein junger Männer“. Donnerstag abend 8.30 Uhr im Vereinshaus Platter Str. 2.

Abendmahlsfeiern.

An allen Feiertagen, ausserdem gewöhnlich ein- bis zweimal jeden Monat. Näh. im Kirchenzettel.

Konfirmandenstunden.

Von Herbst bis Ostern an allen Schultagen 8 Uhr morgens, dreimal für die Knaben, dreimal für die Mädchen.

Amtshandlungen.

Taufen: Taufen sind unt. Vorlage des Familienbuches oder der standesamtlichen Bescheinigung über die Anmeldung der Geburt bei dem Geistlichen anzumelden, der die Amtswoche hat (siehe den Kirchenzettel), und zwar Taufen für Sonntag bis Samstag 12 Uhr, für die Wochentage mindest. 2 Tage vorher. In der Markt- u. Lutherkirchen-Gemeinde hat jed. Pfarrer stets alle Amts-Handlungen seines Bezirks.

Trauerungen: Das kirchliche Aufgebot ist sofort

nach dem standesamtlichen bei dem 1. Pfarrer der betr. Gemeinde zu bestellen. Die kirchliche Trauung ist, sobald die Zeit der Eheschliessung auf dem Standesamt feststeht, ebenfalls bei dem 1. Pfarrer der betr. Gemeinde anzumelden, der das Brautpaar an den Geistlichen verweist, der die Amtswoche hat. Weg. Orgelspiel und Blumenschmuck in der Kirche wende man sich an den betreffenden Küster.

Beerdigungen: Die Std. der Beerdigung bestimmt das Standesamt. Besond. Wünsche find. möglichst Berücksichtigung.

Nottaufen u. Krankenabendmahle spenden alle Pfarrer jederzeit.

Kirchliche Armenpflege.

Die Armenpflege ist in allen Gemeinden organisiert. Wer Hilfe braucht oder in der Armenpflege mithelfen will, wende sich an die Pfarrer seiner Gemeinde.

Kirchliche Krankenpflege.

Die 2 Gemeindeschwestern der Bergkirche wohnen Steingasse 7, die 3 der Ringkirche Bismarckring 283, die 2 Schwestern der Marktkirche, Adelheidstr. 45, die 2 Schwestern der Lutherkirche Riehlstr. 27.

Kirchliche Armenpflege üben ferner d. Schwestern im Diakonissenheim Emserstr. 29, sowie die Brüder im Diakonenheim Philippsbergstr. 8.

In sämtl. Krankenhäusern Wiesbadens wird durch Geistliche unserer Gemeinde Seelsorge geübt, auch findet im Städt. Krankenhaus durchschn. alle 4 Wochen Gottesdienst statt.

Vereins- u. Gemeindehäuser.

Evang. Vereinshaus: Platter Strasse 2.

Evang. Gemeindehaus: Steingasse 9.

Gemeindesaal d. Ringkirche: Im Pfarrhaus, Ringkirche 3.

Gemeindesaal der Lutherkirche: In der Lutherkirche.

Blau-Kreuz-Haus: Sedanplatz 5.

Christliche Hospize.

1. Rosenstr. 4. Vorsteherin: Frä. Bittkau.

2. Oranienstr. 53. Vorsteh.: Frä. de la Croix.

3. Emserstr. 5. Hausvater: W. Sturm.

4. Hospiz d. Evang. Vereins-hauses, Platterstr. 2

5. Blau-Kreuz-Haus: Sedanplatz 5.

Männerheim Metzgerg 17

Geistliche Musik.

Evgl. Kirchengesangsverein. Proben Mittwoch u. Samstag abend 8 Uhr im Gemeindehaus Steingasse 9. Vorsitz.: Pfarrer Veesenmeyer.

Dirig.: Lehrer Hofheinz.

Ring- u. Luther-Kirchenchor.

Proben Mittwoch abend 8 Uhr im Gemeindesaal An der Ringkirche 3.

Vorsitzend.: Pfarrer Philippi.

Dirigent: F. Petersen.

Orgelkonzerte: jeden Mittwoch abend 6 Uhr in der Marktkirche.

Eintritt frei.

Posaunenchor: im Evang. Männer- u. Jünglingsverein u. im Christl. Verein junger Männer.

Jungfrauen-Chor. Jeden Mittwoch Emserstr. 12.

Kirchl. Gemeindeblätter.

Kirchenbote für die evangl. Gemeinden Wiesbadens. Monatlich unentgeltlich an den Kirchentüren sowie bei den Küstern.

Der barnh. Samaritaner. Bestellung bei H. Schmeiser. Westendstr. 10.

„Evang. Wochenblatt“. Bestellungen bei Hofbuchhändler Stadt Bahnhofstrasse 6.

„Evang. Gemeindeblatt“. Bestellungen beim Verlage Behrend, Walkmühlstrasse 53.

Niederlage von Bibeln Evangl. Buchhandlung, Michelsberg 24 sowie im Hospiz Emserstrasse 5 (Niederlage der Nass. Kolportagevereins).

Gemeindestatut

der evangelischen Kirchengemeinden zu Wiesbaden.

§ 1. Die evang. Kirchengemeinde zu Wiesbaden bleibt in Bezug auf Vermögensgemeinsch. u. Vermögensverwalt. bestehen.

Aus derselben sind folgende vier Einzelgemeinden gebildet: a) die Marktkirchengemeinde, b) die Bergkirchengemeinde, c) die Ringkirchengemeinde, d) die Lutherkirchengemeinde deren räumlicher Umfang wie folgt abgegrenzt wird, wobei die Strassenmitte stets als Grenzlinie genomm. wird.

a. die Marktkirchen-Gemeinde umfasst den östlichen u. südöstlichen Teil d. Stadt und wird begrenzt durch eine Linie, welche von der Sonnenberger Gemarkung anfangend, durch die Sonnenbergerstrasse, die Taunusstr. die Verbindungsstrasse nach dem Kranzplatz, durch die Langgasse und den Michelsberg, von da abwärts mitten durch die Schwalbacher Str. dann abwärts durch die Rhein-Str. bis zur Wilhelm-Str. und von da durch die Kaiserstrasse bis zum Bahnhof und dann längs der Ostgrenze des Fahnkörpers bis zur Gemarkungsgrenze läuft.

b. die Bergkirchengemeinde umfasst den nördlichen

Teil der Stadt und wird begrenzt durch die zu a beschriebene Linie bis zur Ecke des Michelsbergs und der Schwalbacher Str., und von da an durch eine Linie, welche durch die Emser Strasse und die Walkmühlstrasse bis zu deren Ende und von da aus auf dem linken Ufer des Walkmühlbaches (Kesselbach) bis zur Gemarkungsgrenze läuft.

c. die Ringkirchengemeinde umfasst den westlichen und südwestlichen Teil der Stadt

einschliesslich Klarenthal und wird begrenzt durch die zu b beschriebene Linie von der Ecke des Michelsbergs und der Schwalbacher Str. an, und nach der andern Richtung durch eine Linie, welche von der Ecke des Michelsbergs und der Schwalbacher-Str. abwärts durch die Schwalbacherstrasse, die Oranienstr. bis zur Adelheidstrasse, dann durch die Adelheidstrasse in westlich. Richtung, durch die Rüdesheimerstr. und deren künftige Verlängerung in südwestlicher Richtung am Rande des jetzigen Exerzierplatzes bis z. Gemarkungsgrenze läuft.

d) d. Lutherkirchengemeinde umfasst den zwischen den Grenzen der Markt- und Ringkirchengemeinde gelegenen süd. Teil d. Stadt.

158a. Evangelische Garnison-Gemeinde.

Kirche: Hauptkirche, Schlossplatz.
Geistlicher: K. Ferling, Königl. Divisionspfarrer, Kaiser Friedr.-Ring 57 3.
Küster: Lindner, Eckernfördestr. 12.

159. Anstalts-Gemeinde Paulinenstiftung.

Geistliche: Christian,

Pfarrer und Direktor; Jüngst, 2. Geistlicher.

159a. Katholische Kirchengemeinde.

Gottesdienstlokale:

- 1) Pfarrkirche zum hl. Bonifatius, Luisenstrasse 33.
- 2) Maria Hilf-Kirche, Ecke der Keller- u. Platter Strasse.
- 3) Kapelle der barmh. Brüder, Schulberg 7.
- 4) Kapelle im St. Josephshospital, Langenbeckplatz 2.
- 5) Ausserdem sind Kapellen im Elisabethenhaus Schützenhofstr. 10, im Marienhaus Friedr.-Str. 28, Hospiz zum hl. Geist, Friedrichstr. 24 und im Hause d. Engl. Fräulein Bismarckplatz 3, die aber nicht zu öffentlichen Gottesdiensten dienen.

Kirchen-Vorstand:

Gruber K., Stadtpfarrer, Vorsitzender; Linz W., Verwaltungs-Gerichts-Direktor, stellvertretend. Vorsitzender; Kampe Ferd., Ober-Postsekretär a. D., Schriftführer; Dähne, Chr. Architekt, Dormann Chr., Maurermeister; Effelberger J., Lehrer a. D., Fink, Schreinermeister und Stadtverordneter. Hees E., Kaufmann; Imand J., Agent; Ochsl., Bauuntern. Schipper F., Direktor;

Kirchengemeinde-Vertretung.

Halbe Eugen, Justizrat, Vorsitzender; Bauer Dr. Professor, stellvertr. Vorsitzender; Trimborn, P. Rechn.-Rat; Bauch K., Rechn.-Rat; Bernhardt Jean, Spenglermeister; Burkart Adam, Buchh.; Franz Hermann, Vorsteher der städtischen Steuerkasse; Firmenich

L., Lehrer, Friton O., Schlossermeister, Kilian Heinrich., Kaufm.; Krier Paul A., Bankier; Martin Jakob, Architekt; Messer, Tapez.-Meister; Molzberger Konr., Buchh.; Mühl Joh. G., Schneidermeister; Nikolay Ant., Privatier; Pauly Joh., Privatier; Dr. Pfeiffer Ant., Sanitätsrat; Racky G., Privatier; Rauch Herm., Zeitungsverleger; Roth Jean, Lithograph; Scharadt Georg, Kaufmann; Schlemmer H., Revisor; Stolz Joseph, Lackierer; Streim Frz., Bauunternehmer; Thömmes M., Mittelschullehrer; Wagner Karl, Obersekretär; Wandt Hch., Priv.; Zippelius Friedr., Kassierer.

St. Bonifatius (Luisenstr. 33.)

(Pfarrhaus: Luisenstr. 31
Telephon 2761.)

Der Nordteil der Stadt gehört zu Maria-Hilf (s. d.), die übrige Stadt zu St. Bonifatius.

1. Die an der Kirche angestellten Seelsorge-Priester.

Stadtpfarrer: Gruber Karl.
Kapläne: Dr. theol. Aug. Hüfner (St. Joseph-Hospital, Anton Kaiser (Brüderh.), Jak. Menges, Nikolaus Dommermuth, Kasper Fein, Martin Quirin.

2. Gottesdienst-Ordnung.

Hl. Messen:

a. An Sonn- und Feiertagen im Sommer 5.30, 6, 7; im Winter um 6, 7; Militärgottesdienst, auch für die höheren Schulen 8; Kindergottesdienst 9; Hochamt 10; letzte hl. Messe 11.30 Uhr.
b. An Wochentagen: 6, 6.30, 7.15, 9.15 Uhr.

Vom halben November bis halben Februar 6.30, 7.15, 7.45, 9.30 Uhr.

Predigt:

a. An Sonn- und Feiertagen im Hochamt und abwechselnd im Militär- und Kindergottesdienst.
b. Fastenpredigten an den Fastensonntagen um 6 Uhr, Gründonnerstag und Karfreitag um 6.30 Uhr und an den Sonntagen d. Monats Oktober, abends 6 Uhr.

Gelegenheit zur Beichte.

An Sonn- und Feiertagen morgens von der Frühmesse an, an den Vorabenden von 5-7 (4-7) und nach 8 Uhr; in der österlichen Zeit ausserdem Freitags von 5.00 Uhr an; am Vorabend des ersten Freitags im Monat um 6 (5) Uhr.

Austeilung der heiligen Kommunion.

An Sonn- und Feiertagen vor und nach der ersten heiligen Messe, während der zweiten heiligen Messe, vor dem Militär - Gottesdiensts, und während desselben, vor dem Kinder-Gottesdienst, zu anderer Zeit nur auf ausdrücklich ausgesprochenen Wunsch.

An Wochentagen vor und nach der hl. Messe. Die kirchl. Verrichtungen sind im allgemeinen gebührenfrei. Gebühren sind nur zu entrichten: -

a. Bei Dispensen, die in Rom eingeholt werden müssen, z. B. Verwandtschaft im 2. Grade, (für den Geschäftsträger in Rom). Dispensen, die vom Bischof erteilt werden, sind kostenfrei, z. B. bei gemischten Ehen, bei entfernter Verwandtschaft.
b) Für Ausschmückung des Altars bei Trauungen (15-25 Mk.); für Orgelspiel (12 Mk.); für Benutzung des grossen Teppichs und Verbrauch von Wachs (10 Mk.); für Benutzung des Läufers (10 Mk.); für das Geläute bei Begräbnissen (12 Mk.) und das Mittragen von Kreuz und Fahnen 10 Mk.).

c. Für bestellte Aemter und Messen. Die Gebühren für Aemter (1. Klasse 70 Mk., 2. Klasse 40 Mk., 3. Klasse 13 Mk.), werden vom Kirchendiener erhoben.

Das Pfarrhaus von St. Bonifatius liegt beim Chor der Kirche, Luisenstr. 31, (Telephon 2761), für Maria-Hilf hinter dem Chor, Kellerstr. 37, (Tel. 2759).

Maria-Hilf (Platterstr. 3)

(Pfarrhaus: Kellerstr. 37
Telephon 2759.)

Maria-Hilf-Seelsorgebezirk Nördlicher Stadtteil begrenzt v. der Emser Str., obere Schwalbacher Str., oberer Schulberg, Hirschgraben, Nerostr., Saalgasse 38 u. 40, Geisbergstrasse u. Idsteiner Str. und zwar gehören diese als Grenze bezeichneten Strassen sämtlich zu Maria-Hilf.

1. Die an der Kirche angestellten Seelsorge-Priester.

Pfarrer: Dr. Ant. Hilfrich.
Kapläne: Johannes Lamp, Johannes Hübingen.

2. Gottesdienst-Ordnung.

Hl. Messen:

a. An Sonn- und Feiertagen im Sommer 6, 7.30, 8.45 (Kindergottesdienst), 10 Uhr Hochamt mit Predigt; im Winter 6.30, 8, 9, 10 Uhr. Nachmittags 2.15 Uhr Andacht, Vesper- oder Christenlehre mit Andacht und Segen. Am

- letzten Monatssonntag, abends 6 Uhr Kreuzwegandacht für die armen Seelen. Im Mai: Sonntag, abends 6 Uhr. Montag, Mittwoch und Freitag, abends 8 Uhr, Maiandacht. In der Fronleichnamsoktav und am Herz-Jesufeste, abends 6 Uhr, Andacht. Allerheiligen ist abends 5.30 Uhr Andacht mit Predigt und in der Allerheiligenoktav abends 6 Uhr, Allerseelenandacht. In der Fastenzeit ist Freitagabends 6 Uhr Andacht. Sonntagabends 6 Uhr Fastenpredigt. Gründonnerstag abends 6.30 Uhr, Andacht. Karfreitag abends 6.30 Uhr Fastenpredigt. Am ersten Freitag eines jeden Monats, abends 8 (6) Uhr, Herz-Jesu-Andacht. Am 23. Januar, 11. Februar, 2. Juli, 8. September, 21. November 8. Dezember, abends 8 (6) Uhr, Mutter-Gottesandacht.
- b. An Wochentagen hl. Messen 6 (6.30), 7.15 (7.45) und 9.15 Uhr; von Mitte November bis Anfang Februar 6.45, 7.45 und 9 Uhr).
- Kirchenrechner: Lehrer Effelberger.
Büro Luisenstr. 31.
- 160. Altkathol. Kirchengemeinde.**
Kirche: Schwalb-Str. 60.
Geistlicher: Krimmel W., Pfarrer.
Mitglieder des Kirchenvorstandes: Krimmel W., Pfarrer, Vorsitzender, Moumalle G., Rechnungsrat, Stillger H., Rechnungsrat, Bethäuser W., Landesinspektor, Bourteiller G., Priv., zugleich Kirchenrechner.
Küster: Beres Ph., Adlerstrasse 57.
- 161. (Kathol.)-Apostolische Gemeinde.**
Gottesdienstlokal: Bleichstr. 38.
Vorsteher: Wenzlau W Westendstr. 19.
- 162. Altisrael. Kultus-Gemeinde.**
Synagoge: Friedrichstrasse 33.
Vorstandsmitglieder: Baum Mayer, Vorsitz., Ackermann Leop., Stellvertreter, Lippmann L., Dr., Schriftf., Blumenthal Jos., Stellvertreter, Sulzberger Meyer, Kassierer.
Rabbiner: Dr. Kahn. L.
Kantor: Bluhm J.
Synagogendiener: Teig B.
Haushälter: Stippler H.
Geschäftsstelle: Taunusstr. 41. F 2084.
Kasse: Adelheidstr. 10 F 524
- 163. Baptisten-Gemeinde.**
Zionskapelle.
Adlerstr. 19. Predigt: Sonnt. Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr u. Nachmittags 4 Uhr, Bibel- u. Gebetst.: Mittw. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, Kindergottesdienst Sonntag Vormittags 11 Uhr.
Predig.: A. Mundhenk, Weilstr. 19 2.
Vorstand: J. Paquet, Peusch Ph., Jung, Kujat, Göbel.
Alle die Gemeinde betreffenden Angelegenheiten sind zu richten an Prediger A. Mundhenk, Weilstr. 19 2.
- 164. Deutschkath. (freireligiöse) Gemeinde.**
Erbauungslokal: Bürgersaal im Rathause. Prediger: Georg Welker.
Vorstand: Schmidt, Ph., Architekt, I. Vorsitz., Dr. Lugenbühl II. Vorsitz., Istel Ludw., Rechner, Dietrich Aug., Schriftführ., Kretzer, Architekt, Stellvertreter, Schmidt L., Schreiner, Beisitzer.
- 165. Anglo-American Church. St. Augustine of Canterbury**
Frankfurter Str. 3.
Chapl.: Rev. F. E. Freese, Kaiser Friedr.-Ring 112
Churchwardens: C. E. Howie, Thomaestr. 7
Col. W. Gordon-Patchett, Hotel Quisisana.
Organist: F. Fiedler, Eckernfördestr. 19.
Verger: J. O. Hutchison, Rheinstr. 15 4.
- 166. Ev.-luth. Gemeinde.**
Gottesdienstlokal: Adelheidstr. 35.
Pfarrer: Mueller B.
Vorsteher: Wagner Joh., Wende E.
- 167. Ev.-luther. Gemeinde.**
(d. selbständ. ev. luth. Kirche in Preussen, zugehörig.)
Gottesdienstlokal: Rheinstrasse 64.
Gottesdienst: Sonntag vorm. 10 Uhr.
Pastor: Superint. Rübenstrunk, Frankfurt a. M., Keplerstr. 30.
Vorsteher: M. Bütow, Oranienstr. 21.
Chr. Henzel, Riehlstr. 9.
- 168. Evang.-luther. Dreieinigkeits-Gemeinde.**
Pfarrer: Eikmeier P., Schwalbacher Str. 65.
Vorsteher: Brunn H. Weinhdr. Adelheidstr., und Müller Th., Ellenbogeng.
- 169. Israel. Kultusgemeinde.**
Synagoge: Michelsberg 17.
Vorstand:
Vorsitzender: Hess Simon, Rentner u. Stadtverordn.
Mitglieder: Heimerdinger Moritz, Hofjuwel., Hirsch Jac., Kfm., Liebmann B., Kaufm., Morgenthau S., Kaufm., Seligsohn Dr., Justizrat, Rechtsanw., Simon Mor., Kaufm.
Rendant u. Schriftführer: Straus Bened.

Gemeindebüro: Emserstr. 6, p., Bürostunden: 8 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr vormittags.
 Rabbinat: Dr. Adolf Kober, Stadt- u. Bez.-Rabbiner.
 Religionsschule:
 Kantor: Lehr. Ed. Capell, Ober-Kantor Nussbaum.
 Kastellan: A. Schott.
 Friedhofsaufseher:
 Blum Hch. (neuer Friedh.)
 Goldschmidt J., (alter Friedhof).

170. Methodistengemeinde.
 Gottesdienstlokal:
 Hermannstr. 22, ab 1.4.1912
 Dotzheimer Str. 51.
 Prediger: Eisele K.,
 Wohng.: Schwalbacher
 Str. 47, ab 1.7.1912 Dotz-
 heimer Str. 51.
 Sonntag vorm. 9.45 u.
 abends 8 Uhr Predigt,
 um 11 Uhr vormittags
 Sonntagsschule.
 Dienstag abds. 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
 Bibel- u. Gebetsstunde.
 Donnerstag abds. 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
 Jugendbund-Singstunde.

171. Russ.-Griech.-kath. Kirche.
 Kapellenstr. 101 u. Haus-
 kapelle, Martinstr. 9.
 Geistl.: von Protopopoff,
 Erzpriester, Probst.
 Martinstr. 9.
 Hilfsgeistlicher:
 Adamantoff, Paulinen-
 str. 4.
 Psalmist: Chutynsky,
 Zimmermannstr. 4.
 Küster: Brandau,
 Nerobergstr. 11.
 Kastellan: Maurer,
 Kapellenstr. 99.

Kirchliche Vereine.

172. Aelterer Missionsverein.
 Vereinshaus: Platterstr. 2.
 Vors.: Frl. v. Hanenfeldt.

173. Allgemeiner evangel. protestant. Missionsverein.

Vorstand:
 Bickel C., Dekan, I. Vorsitz.
 Lieber C., Pfr., dessen
 Stellvertreter
 Beckmann Pfr., Schriftf.,
 Cron W., Rentn., Rechner,
 Müller H., Stadtschulrat
 Bergmann F., Verlags-
 buchhdl. Veessenmeyer,
 Pfarrer.

174. Altkathol. Kirchenchor.
 Präsident: Pfarrer
 Krimmel.
 Dirigent: Musiklehrer
 H. Stillger.

175. Baseler Frauen-Mission.
 Gemeindehaus: Steingasse 9
 Vors.: Frau Pfarrer Grein.

176. Christlicher Verein junger Männer, E. V.
 Vereinshaus Oranienstr. 15.
 Geöffnet tägl. von vorm.
 8 bis abends 10 Uhr.
 Jeder junge Mann ist zum
 Besuch der Versammlgn.
 eingeladen u. hat freien
 Zutritt. Zeitschriften u.
 Tageszeitung. liegen im
 Lesezimmer aus. Reich-
 halt. Bibliothek, Spiele

Vorstand:
 1. Vorsitz.: Ziemendorff Th.,
 Pfarrer a. D., Emserstr. 12
 2. Vorsitz.: Tünchermstr.
 Haxel, Wellritzstr. 19;
 Kassirer: Kfm. A. Gruber,
 Nettelbeckstr. 23;
 Sekretär: Missionar Jos.
 Schmidt, Hallgartener-
 strasse 3.
 Beisitzer: Die Herren:
 R. Banfield, W. Haeffner,
 B. Brendel, W. Debus,
 E. Gäfen, H. Georg,
 Pfarrer Hofmann, Pfarrer
 Schüssler, A. Loh, H.
 Koolhof, Dir. H. Meis,
 W. Schauss, Jos. Sigwart.

Versammlungen:
 Sonntags von 3—7 Uhr:
 Jugendversammlung, da-
 neben Versammlung für
 Soldaten; abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr:
 Vortrag.
 Montag um 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Probe
 für Männerchor od. Ge-
 mischten Chor; um 8 $\frac{1}{2}$
 Uhr: Trommler- und
 Pfeiferchor.
 Dienstag 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Bib-
 lische Besprechung für
 die Aeltere Abteilung.
 Mittwochs von 4—6 Uhr:
 Knabenabteilung (10 bis
 14 Jahren), 8 $\frac{1}{2}$ Uebung
 des Posaunenchores.

Donnerstag von 4—7 Uhr:
 Bäcker-Versammlung;
 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Bibelstunde f.
 Mitgl. unter 17 Jahren;
 9 Uhr: Zitherchor.
 Freitag abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:
 Gemeinschaftsstunde.
 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Turnstunde
 in der Blücherschule.
 Samstag 5—8 Uhr: Bibel-
 kränzchen für Schüler
 höherer Lehranstalten in
 3 Abteilungen;
 9 Uhr: Gebetsstunde.

177. Christl. Verein junger Männer „Immanuel“
 Wiesbaden, Jägerstr. 6.
 (Waldstrasse).

Vorstand.
 I. Vorsitz.: W. Debus,
 Paulinenstift;
 II. Vorsitz.: vakat.
 Kassierer: Archt. Brendel;
 Schriftführ: Stadtmissionar
 Schmidt;
 Pfarrer Hofmann, W.
 Baumann, H. Holighaus,
 Haubach.
 Versammlungen.
 Sonntags von 3—7 Uhr:
 um 5 Uhr Vortrag u. a.
 Montags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Schön-
 schreiben oder Steno-
 graphie.
 Mittwochs 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ge-
 meinschaft.

Deutsche Bank Wiesbaden, Wilhelmstr. 22, Ecke Friedrichstr.
 Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Donnerstags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Bibelstunde.

Freitags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Unterricht
Jeder junge Mann aus dem
Bezirke der Waldstrasse
ist zum Besuch der Ver-
sammlungen eingeladen
und hat freien Zutritt.

178. Christl. Verein junger Männer „Wartburg“.

(bisher: Ev. Männer-
und Jünglingsverein,
gegründet 1876.)

Vereinslokal: Ev. Vereins-
haus Platter Str. 2, Hinter-
gebäude 1.

Oeffentliches Verkehrs-
lokal für junge Männer
aller Stände u. Berufsarten
(tägl. Abends geöffnet).
Unterhaltungs- und Lese-
zimmer. Bibliothek, Frage-
kasten, Gesellschaftsspiele.
Zu den Versammlungen ist
jeder junge Mann ein-
geladen und hat freien
Zutritt.

Hauptversammlungen:

1) Männerabteilung:
Sonntag nachmittags freier
Verkehr. abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Vortrag.

Montag abends 8 $\frac{3}{4}$ Uhr:
Turnen Luisenstr. 35
(Turnhalle des Kgl. Gym-
nasiums).

Dienstag abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Gesang, Männerchor od.
Gemischter Chor.

Mittwoch abends 9 Uhr:
Bibelstunde.

Donnerstag abends 8
Uhr: Freier Verkehr.

Freitag abends 9 Uhr:
Posaunenchor.

Samstag abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
Englisch, 9 $\frac{3}{4}$ Uhr: Gebet-
stunde.

2) Jugendverein:

Sonntag nachm. 3 Uhr.
Unterhaltung, Spiele,
Ausflüge, Vorträge.

Montag 8 $\frac{3}{4}$ Uhr Turnen
Luisenstrasse 35 (Turn-
halle d. Kgl. Gymnasiums)

Dienstag abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Freier Verkehr.]

Donnerstag Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Bibelstunde.

Freitag Abends 8 Uhr:
Freier Verkehr.

Vorstand: 1. Vorsitzend.:
Grein L., Pfarrer, Lehr-
str. 8. 2. Vorsitzender:
Korthauer A. Pfarrer,
Rüdesheimer Str. 5.

Vereinssekretär:
Oesterling W., Stiftstr. 24.

Kassierer: Diehl J.

Schriftführ.: Kuppinger.

Beisitzer: Die Herren:
Joh. Borngiesser, P. Knuth
H. Stroh, W. Wolf.

Dirigent der Gesangsab-
teilg.: Lehrer Weyel.

Dirigent d. Posaunenchor:
Kuppinger.

Christl. Verein jung. Mädchen

Vorsitz.: Pfarrer Hofmann
(Lutherkirche).

**179. Deutschkath. (freirelig.)
Frauenverein.**

Vorstand:

Vorsitz.: v. Wilm, Frau.

Stellvertreter: Schmidt
Phil., Frau.

Schriftführ.: Volk, Frau.

Kassenverwalterin:
v. Wilm, Frau.

Istel sr., Frau Lehne FrL.,
Zais Frau, Klein FrL.

Obach Dr. Frau.

180. Deutsche Lutherstiftung.

a) Hauptverein f. d.
Reg.-Bez. Wiesbaden.

Der Verein bezweckt die
Erziehung v. Kindern ev.
Pfarrer u. Lehrer, insbe-
sondere der auf d. Lande,
zu erleichtern.

Vorsitzender:
Dr. Maurer, General-
superintendent.

Stellvertr.: Pfr. Schüssler.

Schriftf.: Kolb, Rektor.

Rechner: Stadtschulrat
Müller.

b) Zweigverein Wies-
baden.

Vorsitzender: Bickel
C., 1. Pfarrer u. Dekan.

Stellvertr.: Pfr. Lieber.

Schriftf.: Lotz K., Lehr.
Rechner: Gustav Schauss,
Lehrer
Beisitz.: Jung G., Rektor.

181. Evang. Arbeiter-Verein.

Vorsitz.: Treisbach H.,
Frankenstr. 7. Kassirer:
Weber W., Schachtstr. 13

Schriftführ.: Greiff E.
Hermannstr. 8.

**182. Evangel. Arbeiterverein
f. Wiesbaden u. Umgeg. E. V.**

(Gegründet 1891).

(fr. Christl. Arbeiterverein)

Vereinslokal: Gemein-
haus, Steingasse 9.

Weihnachtskasse: Keller,
Schreiner, Roonstr. 22.

Sterbekasse: Faulbr.-Str. 9.
bei Kfm. Balzer.

Vorsitz.: Dr. Schlosser,
Pfarrer, Rheinstr. 108.

Stellvertreter:
Pauksch, Kfm.

Kassierer: Senebald A.

Schriftführer: Ernst H.

Beisitzer: Birkenstock K.

Lauth J., Wagner, Schrei-
nerstr., Balzer, Kaufm.,
Stamm H., Jeckel, Glaser,
Hillesheimer G., Pfeiffer W.,
Haerle A.

Vereinsdiener:
Henninger G.

Dirigent des Chors:
Allendörfer W.

183. Evangelischer Bund.

Hauptverein Wies-
baden—Frankfurt.

Vorstand

soweit in Wiesbaden
wohnhaft:

Vorsitz.: Merz, Pfarrer,

Schriftf.: Kopfermann,
Pfarrer, Caub.

Rechn.: Kolb, Reallehrer

Zweigverein Wiesb.

Vorsitz.: Pfarrer Merz.

Rechner: Lehrer Müller
Fr., Göbenstr. 5

Schriftf.: Prof. Macke.

184. Ev. Dienstbotenverein.

im Saal der Lutherkirche.

Vorsitz.: FrL. E. Eibach
Dotzheim.

Telegramm-Adresse:

Beerdigungs-Anstalten

„Friede“ oder „Pietät“ Adolf Limbarth,
8 Ellenbogengasse 8.